

Wo man singt, da laß dich nieder

Eupen. — Der Kgl. MG.V Marienchor hatte am Samstagabend zu seinem Herbstkonzert eingeladen. Die Freunde guten Gesangs — der Saal des Kolpinghauses war vollbesetzt — dürften voll auf ihre Kosten gekommen sein. Unter ihrem Dirigenten Harald Krämer boten der MG.V 1878 Oettershagen und der Quartettverein 1951 Wallershausen eine reichhaltige Fülle deutscher Volkslieder und Chorwerke, die begeisterten Anklang fanden. Der gastgebende Marienchor unter Willy Mommer hatte den Abend mit dem Ave Maria von W. Mommer sen. (Solist G. Aussems), mit Sretchni Blasche, Latoschka (Solist H. Keutgen) und Wenn die Bettelleute tanzen unter donnerndem Applaus eingeleitet. Ebenfalls unter Willy Mommer gab die Royale Union Wallone aus Malmédy mit sechs mehrsprachigen Werken, u. a. My Lord, what a morning (Solist André Roche) einen Ueberblick über ihre Vielseitigkeit.

Nach diesem hervorragenden Konzert, dem die ungeteilte Aufmerksamkeit der Anwesenden galt, kamen zu den Klängen des Teddy-Trios die Tanzlustigen ebenfalls auf ihre Kosten. Der große Sängerkommers, mit Austausch zahlreicher Geschenke, ging erst nach mitternächtlicher Stunde zu Ende.

Nimmt man die Fülle des an diesem Wochenende in Eupen Gebotenen, angefangen bei „Kunst und Bühne“, über den Film „Die Bibel“, „d'Rauschberger“, Oktoberfest, Frühschoppen, dann zeigte sich einmal mehr, daß gute Veranstaltungen, auch in dieser Vielzahl, ihr Publikum haben.